

# BARRIEREFREIE UND ALTERS-GERECHTE WEBSITES FÜR ALLE

Bei der täglichen Nutzung des Internets stossen Menschen mit Beeinträchtigung auf vielfältige Hindernisse. Aber gerade das vielseitig nutzbare Internet würde ihnen die Teilnahme am «normalen» Leben ermöglichen.

SARA GAVESI

98% der Menschen sind im Laufe ihres Lebens betroffen und können von den barrierefreien Websites im Netz profitieren. Auch wenn Sie heute noch gut hören und sehen. Wie sieht es in zehn Jahren aus? Damit Sie die Online-Dienste heute und noch lange in Ihrem Leben uneingeschränkt nutzen können, bauen die Firmen Threeway AG aus Brugg und KOMMPAKT aus Baden barrierefreie Websites auf. Die Zusammenarbeit mit dem Hightech Zentrum Aargau, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Stiftung «Zugang für alle» ist sehr eng und intensiv. Immer das Ziel im Fokus, allen Menschen die bestmögliche Internetnutzung bieten zu können. Zum Beispiel mit dem Reifegradmodell: [www.3way.ch/reifegradmodell](http://www.3way.ch/reifegradmodell).

## Was ist eine barrierefreie und altersgerechte Website? Wozu braucht es sie?

Hakan Erci, Teilhaber und Geschäftsführer der Threeway AG, Brugg, und Initiant des Projekts «WEB FOR ALL:



[www.arwo.ch](http://www.arwo.ch) – barrierefrei und AA+-zertifiziert

Barrierefreie und altersgerechte Websites» erklärt: «Wenn Ihr Gehör abnimmt, Ihre Augen schwächer werden oder sie eine körperliche Beeinträchtigung durch Krankheit oder Unfall erleiden, sind Sie froh, gut aufgebaute und barrierefreie Websites trotz permanenter oder dauernder Beeinträchtigung nutzen zu können». Sei es die Sehnenscheidenentzündung

«Richtig erschreckend ist die Lage bei den Newsportalen.»  
Hakan Erci, Threeway AG

am Handgelenk, sei es ein Hirnschlag, jemand ist farbenblind oder vollkommen erblindet, die optimierte Website lässt sich trotzdem gut navigieren. Worauf bei der barrierefreien Website geachtet werden soll, erläutert uns Herr Erci im Überblick: «Visuell wird auf Schrift, Farbe und Kontraste geachtet. Bilder sind entsprechend mit Texten hinterlegt und es gibt die Sitemap und die Suchfunktion. Motorisch lässt sich die Website auch ohne Maus bedienen, das Vergrössern und Verkleinern der Inhalte ist möglich, aktive Punkte sind klar erkennbar und es kann direkt zur Navigation und zu anderen Zielen gesprungen werden. Kognitiv wird geprüft, ob sich Bildwechsel anhalten

lassen, ob Texte ohne Hintergrundlesbar sind und ob im idealsten Fall auch eine «leichte Sprache» für Menschen mit Beeinträchtigungen im kognitiven Bereich gewählt werden kann.»

Der Nutzen einer optimierten Website ist eindeutig: News lesen können oder sich sogar über einen auf der Website installierten Button vorlesen lassen, sind nur zwei Beispiele solch einer Optimierung. Blinde Personen können idealerweise ihre Finanzen selber regeln, Bahntickets lösen, sich vollumfänglich informieren. Auch bei einer kurzfristigen körperlichen Beeinträchtigung, beispielsweise, wenn ich mir die Hand gebrochen habe, bin ich als Rechtshänder froh, mit «links» weiterhin im Internet surfen zu können.

## Wo steht die Schweiz? Und wo steht das Projekt?

Das Projekt steht ganz am Anfang und das Potenzial ist nach wie vor gross. Threeway als kleines KMU mit einer idealistischen Idee kann die Schweizer Wirtschaft nicht auf den Kopf stellen, aber in kleinen Schritten Grosses bewirken. Zum Beispiel können sich nun betroffene Menschen auf [swissinfo.ch](http://swissinfo.ch) über das Weltgeschehen informieren. Mit Referaten und Schulungen wird das wichtige Thema Barrierefreie Website in die Firmen gebracht. Die Teilnehmenden kennen dadurch das Potenzial und machen die Barrierefreiheit zu einem Thema

## Positive Beispiele

[www.lindenfeld.ch](http://www.lindenfeld.ch) (AA+-zertifiziert)  
[www.arwo.ch](http://www.arwo.ch) (AA+-zertifiziert)  
[www.fokus-plus.ch](http://www.fokus-plus.ch) (AA-zertifiziert)  
[www.ganznormal.ch](http://www.ganznormal.ch)  
(AA+-zertifiziert)  
[www.swissinfo.ch](http://www.swissinfo.ch)  
(A, Zertifizierung am Laufen)

[www.webforall.ch](http://www.webforall.ch)  
[www.3way.ch](http://www.3way.ch)

für das nächste Redesign von Homepages oder Webshops. In den letzten zwei Jahren wurden in der Schweiz erst 17 (!) Websites auf den Stufen AA, AA+ oder AAA zertifiziert. Hinzu kommen eine Handvoll Websites, die barrierefrei, aber nicht zertifiziert sind. Bei den Newsportalen sind es laut der Accessibility-Studie nur drei, die barrierefrei sind, alle anderen sind schlecht bis unbrauchbar. Dringender Handlungsbedarf ist da.

## Ist eine barrierefreie Homepage teuer zum Realisieren und was ist der Mehrwert?

Plant man die Barrierefreiheit von Beginn weg mit ein, entstehen keine Mehrkosten, das Projekt wird lediglich etwas aufwendiger. Aber der Aufwand lohnt sich. Menschen mit Beeinträchtigungen nutzen die optimierten Webshops vermehrt und bleiben bei guter Bedienbarkeit sicherlich treue Kunden. Zudem sind SEO-Roboter blind, mechanisch eingeschränkt und kognitiv stark limitiert auf ihrem Weg durch die Webseiten und Webshops. Besucht ein SEO-Roboter eine optimierte und barrierefreie Website, erscheint diese höher eingestuft im Ranking der Suchresultate. Ein kostenloses Plus bei Google und Co. Dadurch gewinnen Menschen mit Beeinträchtigungen und auch die Betreiber der barrierefreien Websites gleich doppelt.